



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

# PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

## Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach

Kontakt: Iris Trespe  
Zimmer-Nr.: EG00-EG-25  
Mein Zeichen: -  
Telefon: 02261 88-1213  
Fax: 02261 88-972-1213

www.obk.de  
Steuer-Nr. 212/5804/0178  
USt.-Id.Nr. DE 122539628

**Datum: 24.09.2021**

## 24.09.2021: Coronavirus: 40 weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

**Derzeit sind 358 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.**

Oberbergischer Kreis. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 40 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen\*. Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 16.842 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 16.224 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 358 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne. Wie berichtet, sind im Oberbergischen Kreis 260 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden sind.

### Infektionsgeschehen im Kurzüberblick

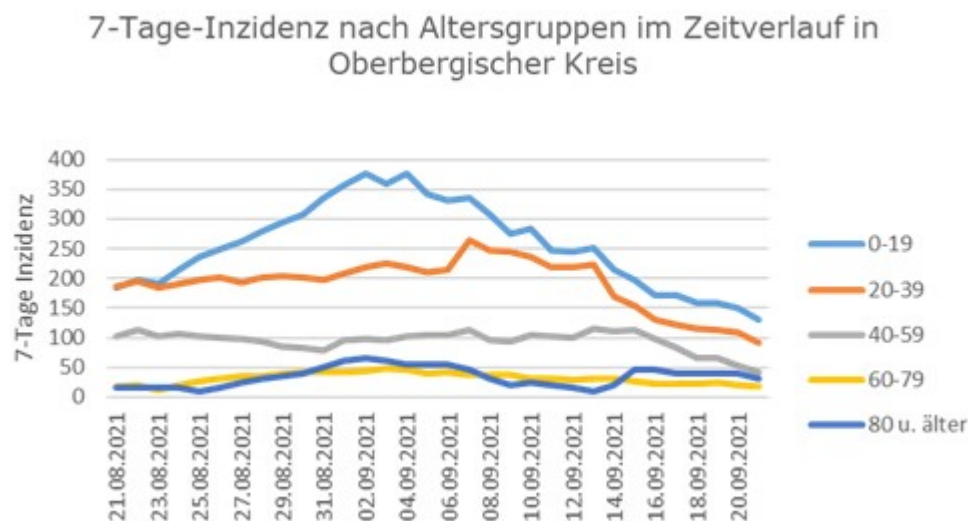
In den vergangenen zwei Wochen ist die 7-Tage-Inzidenz bundesweit insgesamt zurückgegangen. In den östlichen Bundesländern ist ein Anstieg der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten, während in den westlichen Bundesländern die 7-Tage-Inzidenz sinkt (RKI, Wochenbericht 16.09.2021). Dies ist auch im Oberbergischen Kreis der Fall. Die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis liegt heute mit 61,5 erneut knapp unter dem Bundesdurchschnitt.

Die derzeitige Entwicklung könnte auf einen Rückgang des Sommerreiseverkehrs, eine Abnahme der im Rahmen des Schulanfangs diagnostizierten Infektionen sowie auf die

breite Einführung der 2G- bzw. 3G-Regeln zurückzuführen sein (RKI, Wochenbericht 16.09.2021).

„Die aktuelle Infektionswelle läuft im Oberbergischen Kreis stetig aus. Insgesamt stellen wir fest, dass die aktuellen Wellen im Vergleich zu den ersten Wellen im zurückliegenden Jahr früher enden. Das kann auch mit der gestiegenen Anzahl von vollständig geimpften und genesenen Personen erklärt werden. Die Weiterverbreitung des Virus wird so eingeschränkt“, sagt Kaija Elvermann, Leiterin des Gesundheitsamtes des Oberbergischen Kreises.

Nach wie vor sind im Oberbergischen Kreis die jüngeren Altersgruppen stärker von Infektionen betroffen als die älteren Gruppen, die bereits von einem Impfangebot profitieren konnten. Aber auch in den jüngeren Altersgruppen flacht die Infektionswelle immer mehr ab. In den Schulen nahm die Anzahl der Neuinfektionen im Vergleich mit den Werten nach den Sommerferien ab. Innerhalb der zurückliegenden Tage (16.09. – 22.09.2021) wurden 36 Schülerinnen und Schüler positiv auf Covid-19 getestet. Im Vergleichszeitraum nach Schuljahresbeginn es vom 18.08. bis 24.08.2021 44 Schülerinnen und Schüler sowie in den darauffolgenden Tagen vom 25.08. bis 31.08.2021 75 Schülerinnen und Schüler.



Die Zahl der laborbestätigten Fälle, die im Krankenhaus mit schweren Atemwegsinfektionen behandelt werden, liegt in der Altersgruppe der 35- bis 59-Jährigen mittlerweile bundesweit über dem Niveau der Vorjahre um diese Jahreszeit (RKI, Wochenbericht, 16.09.2021). Im Oberbergischen Kreis ist analog zum Bundestrend eine leichte Verschiebung hin zu den jüngeren Altersgruppen zu erkennen. Das Durchschnittsalter der hospitalisierten Personen sank von 69 Jahren (35. KW) auf 63 Jahre (37. KW) und liegt inzwischen bei 61,5 Jahren.

Die o.a. Grafik zur 7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppen erhalten Sie auf:

[http://www.obk.de/imperia/md/images/cms200/aemter/amt\\_10/00\\_pressestelle/2021/2021-09-24\\_inzidenz\\_altersverteilung.jpg](http://www.obk.de/imperia/md/images/cms200/aemter/amt_10/00_pressestelle/2021/2021-09-24_inzidenz_altersverteilung.jpg)

### **Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:**

**Stand der Fallzahlen: 24.09.2021, 00:00 Uhr**

**In Klammern: Veränderung zum Stand 23.09.2021, 00:00 Uhr**

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 61,5 (+7)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn\*\*: 16.842 (+40)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 358 (-14)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 16.224 (+54)
- verstorben: 260 (=)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern\*\*\*: 17 (+1)

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 7 (+1)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 8 (=)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 2 (=)

Personen in angeordneter Quarantäne\*\*\*\*: 640 (-27)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung\*\*\*\*\*: 32 (-10)

### **Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) in den kreisangehörigen Kommunen:**

**Stand der Fallzahlen: 24.09.2021, 00:00 Uhr**

**In Klammern: Veränderung zum Stand 23.09.2021, 00:00 Uhr**

Bergneustadt: 22 (-3)

Engelskirchen: 10 (=)

Gummersbach: 79 (-8)

Hückeswagen: 13 (=)

Lindlar: 16 (+2)

Marienheide: 12 (+2)

Morsbach: 7 (-2)

Nümbrecht: 29 (+4)

Radevormwald: 28 (+1)

Reichshof: 48 (-5)

Waldbröl: 39 (-6)

Wiehl: 42 (+3)

Wipperfürth: 13 (-2)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner  
Kommune zugeordnet: 0 Personen (=)

### **Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:**

**Stand der Fallzahlen: 24.09.2021, 00:00 Uhr**

**In Klammern: Veränderung zum Stand 23.09.2021, 00:00 Uhr**

7-Tage-Inzidenz für NRW: 61,2 (-2,8)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 1,45 (-0,05)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW:  
7,21% (+0,03)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten  
Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf  
der [Internetseite des Landes](#). Berechnung der Leitindikatoren durch das [LZG](#).

### **Weitere Informationen zum Thema:**

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:  
[www.obk.de/coronavirus](http://www.obk.de/coronavirus)
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:  
[www.obk.de/corona-faq](http://www.obk.de/corona-faq)
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:  
[www.obk.de/coronapm](http://www.obk.de/coronapm)

- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:  
[www.obk.de/coronazahlen](http://www.obk.de/coronazahlen)
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung für Kontaktpersonen in oberbergischen Einrichtungen:  
[www.obk.de/corona-av](http://www.obk.de/corona-av)
- Informationen zu Impfterminen:  
[www.obk.de/impftermin](http://www.obk.de/impftermin)
- Durchgeführte Corona-Schutzimpfungen im Oberbergischen Kreis:  
<https://coronaimpfung.nrw> (Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung. Bereich „Aktuelle Imp fzahlen aus Nordrhein“ in der Seitenmitte. Klick auf Link „Durchgeführte Impfungen in Nordrhein“.)

### **Erläuterungen:**

\* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

\*\* In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

\*\*\* Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

\*\*\*\* Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

\*\*\*\*\* Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebenen Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.